

# Sonnenuhren aus Altenau



Bei einer Autotour durch die brandenburgische Landschaft entdeckte ich in dem kleinen Dorf Altenau, auf einem öffentlichen Platz, eine in freier Form gestaltete Horizontal Sonnenuhr. Sie ist aufgestellt zwischen Jugendclub und Feuerwehrhaus.

Da war natürlich meine Neugier geweckt und ich musste unbedingt mehr zu dieser Uhr erfahren.

Wer hatte die Idee zu dieser Uhr, wer hat sie berechnet, wer hat sie konstruiert und dort aufgebaut. Nach Recherchen im Ort kam ich schnell zur Adresse des Ideengebers und Konstrukteurs dieser Sonnenuhr.

Es ist Herr Sikor, hier aus Altenau, einem Dorf, 4 Kilometer von Mühlberg an der Elbe entfernt.

Der inzwischen im Rentenalter befindliche ehemalige Schlosser ist ein leidenschaftlicher Bastler und Handwerker.

Neben Sonnenuhren konstruiert er Zunftzeichen und Miniaturgebäude. Für die Kirche in Altenau hat er einen Kronleuchter gedreht. Dabei verwendet er vornehmlich Material aus der Gegend.

Die Sonnenuhr auf dem öffentlichen Platz wurde zur 775 - Jahrfeier des Ortes aufgestellt und eingeweiht.

Sie sollte den Ort noch attraktiver machen, so die Idee der Organisatoren.

Die verwendeten Materialien für diese Uhr symbolisieren die Elemente, die für das Dorf eine Bedeutung hatten und haben.

Der Stein auf dem die Uhr befestigt ist erinnert an den Kiesabbau hier am Rande des Ortes, Flugschar und Wagenrad stehen für die Landwirtschaft in der Gegend und das Hufeisen in der Mitte erinnert an das einst ansässige Schmiedehandwerk.

In der Mitte des Hufeisens ist das Wappen von Altenau zu sehen.

Die Jahreszahl 1234 erinnert an die erste urkundliche Erwähnung des Ortes.

Eine Sonnenuhr mit einer hohen Aussagefähigkeit.

Herr Sikor hat noch weitere Sonnenuhren für Gärten und Höfe in der Umgebung angefertigt.

Seine neueste Konstruktion soll hier auch noch vorgestellt werden. Es ist eine Wandsonnenuhr, die seit Frühjahr 2015 am Seniorenwohnheim „Elbflorenz“ in Mühlheim/Elbe die Bewohner und Besucher erfreut.

Geformt aus Metallblech sind auch auf dieser Sonnenuhr zahlreiche Informationen enthalten.



Als Überschrift das Gründungsjahr des Wohnheimes – 2014.

Links oben das Wappen der Partnerstadt Gutach aus Bayern, rechts oben das Wappen der polnischen Partnerstadt und in der Mitte das alte Wappen von Mühlberg. Darunter in schwarz, das jetzige Wappen der Stadt Mühlberg und das Gründungsjahr der Stadt : 1230.

Ein goldgelbes Zahlenband umschließt diese Erläuterungen.

Ich finde, dass diese vorgestellten Sonnenuhren hinsichtlich ihrer Aussagekraft den Wandel und die neue Bedeutung von Sonnenuhren deutlich machen.

So sind Sonnenuhren heute kaum noch ernstzunehmend Zeitmesser, sie sind Schmuckelemente und haben zunehmend Informationsfunktion.

Dennoch sind sie Kunstwerke, die man gern betrachtet.

G. Behnsch